

Hören & Entdecken 2023



J A H R E S T H E M A 2 0 2 3

Glauben
Beten
Jesus
Gottesdienst

#erMUTigt

Gemeinschaft erleben
Zur Taufe
Gemeinde leben
Bibel lesen
Reden

 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bethel
Schillerstraße 26 | 12207 Berlin-Lichterfelde
www.efg-bethel.de  *Zuhause bei Gott*

Eine ganz besondere Passionszeit



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bethel
Schillerstraße 26 | 12207 Berlin-Lichterfelde
www.efg-bethel.de



Zuhause bei Gott



Hören & Entdecken

Aufgrund der guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren, wollen wir uns auch in diesem Jahr wieder bewusst Zeit zum „Hören & Entdecken“ nehmen. Wir laden vor allem dazu ein, die Bibel zu lesen:

das Matthäusevangelium.

Und da Gott durch sein Wort sehr konkret sprechen kann, möchten wir ihn gerne „Hören & Entdecken“ - wenn wir wieder in der Passionszeit Bibel lesen.

Gebets-Tagebuch

Das, was wir beim Lesen der Heiligen Schrift, im Gespräch mit unserem Gott persönlich oder gemeinsam hören und entdecken, wollen wir „festhalten“. Dazu dient **dieses kleine Heft als Gebets-Tagebuch**. Hier sind die jeweiligen Abschnitte des Matthäusevangeliums für jeden Tag aufgeführt. Unsere Gedanken können wir aufschreiben: Gutes, Interessantes, Ermutigendes oder auch Fragen, Schwieriges und Herausforderndes.

Im Gespräch mit Gott

Zugleich verknüpfen wir das Lesen des Evangeliums mit einem Gebetsprozess. Gebet verstehen wir als persönliches und gemeinsames Gespräch, als Dialog mit unserem Gott. Gebet ist daher nicht nur Reden, sondern auch Hören (siehe Seite 5). Wir laden sehr herzlich zu **Tageszeitbeten** in die Bethelgemeinde ein, jeden **Mittwoch um 17:30 Uhr** für ca. 30 Minuten. Während der Gebetszeiten wollen wir uns anhand einer kleinen Liturgie, durch das Lesen von Bibeltexten, Zeiten der Stille, Liedern und dem gemeinsamen Gebet Impulse von Gott schenken lassen. Und wer nicht in die Bethelgemeinde kommen kann, den möchten wir ermutigen - anhand des Gebets-Tagebuchs - zuhause zu beten.

Signal-Gruppe 24/7 | 24 Stunden an 7 Tagen (12.03. - 16.04.2023)

Spontane und reflektierte Gedanken zu den Bibeltexten, Fragen und Erkenntnisse, mit einem kurzen Statement in der Gruppe. Lesen und



reagieren - wenn man möchte. Miteinander und voneinander lernen. Wer mitmachen will, kann sich gerne **anmelden** bei Daniel Neumann: 017651923266 oder per Mail: daneu99@fobc.de Wir nutzen dafür den kostenfreien und sicheren Messenger-Dienst „**Signal**“, mit einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Diese Gruppe beginnt am 12.03. und wird am 16.04. wieder geschlossen.

Online im Gespräch | donnerstags um 19:00 Uhr

...laden wir herzlich zu einem Onlinegespräch ein. Sich sehen und miteinander reden, ob oder was wir im Matthäusevangelium „gehört und entdeckt“ haben, an diesem oder den vergangenen Tagen. Einfach im Browser eingeben: www.senfcall.de . Dann den Namen des **Sitzungsraums: H+E_2023** kein Passwort, aber gerne deinen Vornamen. Bei Fragen steht Diana Molnar gerne zur Verfügung.

Satz des Tages oder Satz der Woche (Seite 16/17)

Das, was wir gehört und entdeckt haben, können wir auch gerne mit anderen teilen. Eine Möglichkeit dazu ist die „**Interaktionswand**“ im Gottesdienstraum. Hier können Gedanken und Impulse, mein „**Satz des Tages**“ oder „**Satz der Woche**“... mit so vielen Kommata, wie ein Satz verträgt, gerne angeheftet werden. Wir freuen uns aber auch, wenn sie während des **Gottesdienstes** vorgestellt oder vorgelesen werden.

Gemeindeleben

Wir wünschen uns, dass uns diese Passionszeit persönlich und gemeinsam durch das Lesen des Evangeliums wichtige Impulse gibt. Von daher finden nicht alle **Gemeindeveranstaltungen** in gewohnter Weise statt. Wir laden aber ganz besonders zu den **Tageszeitengebeten** und in die **Gottesdienste** in die Bethelgemeinde ein.

Anfang & Abschluss

„Hören & Entdecken“ beginnt im Rahmen des Gottesdienstes am **12. März 2023** und dauert bis zum Ostermontag, dem **10. April 2023**.



Das Matthäusevangelium

ist aller Voraussicht nach ca. 80 n.Chr. geschrieben worden. Der Verfasser wird im Evangelium selbst nicht genannt. Die frühe Kirche hat es aber dem in Mt. 9,9 genannten Zöllner Matthäus zugeordnet. Das, was wir lesen, zeugt davon, dass er ein hellenistisch gebildeter Judenchrist gewesen ist, der sowohl in der hellenistischen Antike als auch in der jüdischen Tradition und im Alten Testament verwurzelt war.

Matthäus hat mit seinem Evangelium Menschen im Blick, die mit dem jüdischen Glauben vertraut waren. Das bezeugen die alttestamentlichen Zitate. Zudem waren offensichtlich die jüdischen Bräuche, Traditionen und Ordnungen bekannt, um die von ihm verwendeten hebräische Begriffe verstehen zu können. Die alttestamentlichen Verweise machen deutlich: In Jesus Christus erfüllten sich die Prophezeiungen der jüdischen Schriften und die damit verbundene messianische Verheißung.

Das Evangelium nach Matthäus hat viele Gemeinsamkeiten mit dem Markus- und Lukas-Evangelium. Es enthält fünf große Reden Jesu und erinnert an die Tora, die fünf Bücher Mose. Die fünf großen Reden sind: die Bergpredigt (5-7), die Aussendungsrede (10), die Gleichnisreden (13), die Gemeindefregel (18), sowie die Rede gegen die Pharisäer und von den letzten Dingen (23-25). Diese Reden sind dadurch hervorgehoben, dass der Evangelist nach jeder dieser Reden mit einer fast gleichlautenden Wendung fortfährt. Die Gemeinde Jesu wird, vor allem durch die letzte große Rede, aufgefordert, das eigene Verhalten konsequent an Jesus Christus auszurichten - und ganz konkret hilfsbedürftige Mitmenschen zu unterstützen.

Matthäus will die Christen und die christlichen Gemeinden stärken und festigen: Jesus Christus ist die Erfüllung der Verheißungen des Alten Testaments und die christliche Kirche ist das neue Israel. Von der Berufung der Jünger bis zum Missionsbefehl bezeugt das Matthäusevangelium, wie die Verheißungen und Prophezeiungen, die Gott seinem Volk im Alten Testament gegeben hat, durch Jesus in Erfüllung gegangen sind. Davon zu reden und es dieser Welt zu bezeugen sind die Christen und die christliche Gemeinde beauftragt.



Ich möchte hören, was Du sagst ...

... so lautet der Titel eines sehr hilfreichen Buches von Siegfried Großmann zum Thema Gebet.

Was geschieht, wenn wir Gott unser Anliegen im Gebet gesagt haben? Hören wir auf das, was Gott antwortet?

Diesen Fragen geht S. Großmann nach und beschreibt von der Bibel her und aus seiner eigenen Erfahrung, wie unser Gebet vom Monolog zu einem Gespräch werden kann. Beten als Gespräch mit Gott – so lautet auch der Untertitel seines Buches.

Als Vorbereitung für Hören & Entdecken finde ich besonders seine Gedanken zur „Gemeinschaft im Gebet“ sehr hilfreich: *„Sie kann erst dann zustande kommen, wenn die Beter ihre Gebete als Teil eines gemeinsamen Ganzen sehen, in dem ihre Beiträge aufeinander bezogen sind. Was der eine betet, setzt der andere fort. Wenn jemand eine Frage an Gott hat, kann ein anderer die Antwort für ihn hören. [...] Und wenn Gott zu den Betenden redet, kann jemand den einen Teil und andere die weiteren Teile dieses Redens Gottes wahrnehmen, so dass sie in der Gebetsgemeinschaft wie ein Mosaik zusammengesetzt werden.“*

Am meisten beeindruckt mich jedoch seine Ausführungen zum „Beten aus dem Hören“. Dabei konzentriert sich das gemeinsame Beten ganz auf das, *„was Gott uns sagen will. Wir warten auf die Themen, die Gott anstößt, und beschäftigen uns mit den Menschen und Situationen, die er in den Mittelpunkt stellt.“* Dazu stellt er einen möglichen Ablauf dieser besonderen Gebetszeit vor, die einer gewissen, aber sicher auch lohnenswerten Übung bedarf.

Siegfried Großmann gibt auch gute Impulse, wie das persönliche Gebet zu einem Gespräch mit Gott werden kann. Denn: Gott hört mir zu, er will zu mir und mit mir reden.

Beate Bockemühl

Siegfried Großmann: Ich möchte hören, was du sagst. Beten als Gespräch mit Gott. Gießen: Brunnen-Verlag 2002. 80 Seiten.

ISBN: 3-7655-5496-0 € 4,95



Mit der Bethelgemeinde das Matthäusevangelium lesen:

Gemeinsamer **Start von „Hören & Entdecken“** im Gottesdienst
Mt. 2, 1-12 Die Weisen aus dem Morgenland (im Kontext von Mt. 1+2)
So. 12.03. | 10:30 Uhr Gottesdienst in der Bethelgemeinde

Mo 13.03. Mt. 3, 13-17 Jesu Taufe (im Kontext von Mt. 3)

Di 14.03. Mt. 4, 12-22 Beginn des Wirken Jesu, Berufung der
ersten Jünger (Im Kontext von Mt. 4)



Mi 15.03. Mt. 5, 38-48 Vom Vergelten und der Feindesliebe
(im Kontext von Mt. 5)

Gebet in der Bethelgemeinde oder zuhause: 17:30 Uhr

Stille

Wochenspruch (Lukas 9, 62): „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes“.

Eingangsgebet

Stille

Lied F&L 103 Herr Jesus öffne uns die Ohren

Wechsellesung Psalm 34 (F&L 517)

Lied F&L 4 Ehr sei dem Vater

Lesung Bibeltext des Tages

Bibel teilen | Gedanken | Impulse

Gebetsgemeinschaft – auch als „Gebetskette“

Raum zum Austausch von Gedanken, Impulsen, Fragen aus der Gebetszeit

Lied F&L 92 Jesus Christus Herr des Lebens

Vaterunser

Segen

Do 16.03. Mt. 6, 5-13 Vom Beten (im Kontext von Mt. 6)

Online im Gespräch 19:00 Uhr (siehe Seite 3)



- Fr 17.03. Mt. 7, 12-23 Vom Tun des göttlichen Willens
(im Kontext von Mt. 7)
- Sa 18.03. Mt. 8, 18-22 Vom Ernst der Nachfolge
(im Kontext von Mt. 8)
- So. 19.03.** Mt. 9, 9-13 Die Berufung des Matthäus
(im Kontext von Mt. 9)
Gottesdienst in der Bethelgemeinde 10:30 Uhr
- Mo 20.03. Mt. 10, 34–42 Entzweiung und Aufnahmen um Jesu
Willen (im Kontext von Mt. 10)



Di 21.03. Mt. 11, 25-28 Jesu Lobpreis und Heilandsruf
(im Kontext von Mt. 11)

Mi 22.03. Mt. 12, 1-14 Vom Ährenraufen u. Heilung eines Mannes
am Sabbat (im Kontext von Mt. 12)
Gebet in der Bethelgemeinde oder zuhause: 17:30 Uhr

Stille

Wochenspruch Johannes 12,24 „Wenn das Weizenkorn nicht in die
Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es
viel Frucht“.

Eingangsgebet

Stille

Lied F&L 103 Herr Jesus öffne uns die Ohren

Wechsellesung Psalm 84 (F&L 532)

Lied F&L 4 Ehr sei dem Vater und dem Sohn

Lesung Bibeltext des Tages

Bibel teilen | Gedanken | Impulse

Gebetsgemeinschaft – auch als „Gebetskette“

Raum zum Austausch von Gedanken, Impulsen, Fragen aus der Gebets-
zeit

Lied F&L 92 Jesus Christus Herr des Lebens

Vaterunser

Segen



Do 23.03. Mt. 13, 1-23 Vom Sämann, Sinn und Deutung des Gleichnisses (im Kontext von Mt. 13)
Online im Gespräch 19:00 Uhr (siehe Seite 3)

Fr 24.03. Mt. 14, 22-32 Jesus und der sinkende Petrus
(im Kontext von Mt. 14)

Sa 25.03. Mt. 15, 21-28 Die kanaanäische Frau
(im Kontext von Mt. 15)

So 26.03. Mt. 16, 13-20 Bekenntnis des Petrus
(im Kontext von Mt. 16)
Gottesdienst in der Bethelgemeinde 10:30 Uhr



Mo 27.03. Mt. 17, 1-13 Die Verklärung Jesu
(im Kontext von Mt. 17)

Di 28.03. Mt. 18, 1-4 Der Größte im Himmelreich
(im Kontext von Mt. 18)

Mi 29.03. Mt. 19, 27-30 Vom Lohn der Nachfolge
(im Kontext von Mt. 19)

Gebet in der Bethelgemeinde oder zuhause: 17:30 Uhr

Stille

Wochenspruch: (Mt. 20,28): „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“

Eingangsgebet

Lied F&L 103 Herr Jesus öffne uns die Ohren

Stille

Wechsellesung Psalm 71 (F&L 530)

Lied F&L 4 Ehr sei dem Vater und dem Sohn

Lesung Bibeltext des Tages

Bibel teilen | Gedanken | Impulse

Gebetsgemeinschaft – auch als „Gebetskette“

Raum zum Austausch von Gedanken, Impulsen, Fragen aus der Gebetszeit



Lied F&L 92 Jesus Christus Herr des Lebens
Vaterunser
Segen

Do 30.03. Mt. 20, 20-28 Vom Herrschen und Dienen
(im Kontext von Mt. 20)
Online im Gespräch 19:00 Uhr (siehe Seite 3)

Fr 31.03. Mt. 21, 33-45 Von den bösen Weingärtnern

Sa. 01.04. Mt. 21, 18-32 Der verdorrte Feigenbaum



**So 02.04. Palmsonntag Mt. 21, 1-17 Einzug und Tempelreinigung
Gottesdienst in der Bethelgemeinde 10:30 Uhr**

Mo 03.04. Mt. 22, 34 -40 Die Frage nach dem höchsten Gebot
(im Kontext von Mt. 22)

Di 04.04. Mt. 24, 32 - 42 Mahnung zur Wachsamkeit
(im Kontext von Mt. 23-24)



Mi. 05.04. Mt. 25, 14-30 Von den anvertrauten Zehnten
(im Kontext von Mt. 25)

Gebet in der Bethelgemeinde oder zuhause: 17:30 Uhr

Stille

Wochenspruch (Johannes 3,14f): „Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben“

Eingangsgebet

Stille

Lied F&L 103 Herr Jesus öffne uns die Ohren

Wechsellesung Psalm 31 (F&L 514)

Lied F&L 4 Ehr sei dem Vater und dem Sohn

Lesung Bibeltext des Tages

Bibel teilen | Gedanken | Impulse

Gebetsgemeinschaft – auch als „Gebetskette“

Raum zum Austausch von Gedanken, Impulsen, Fragen aus der Gebetszeit

Lied F&L 92 Jesus Christus Herr des Lebens

Vaterunser

Segen

Gründonnerstag
06.04.

Mt. 26, 17-31

Abendmahl, Verleugnung, Jesus in Gethsemane

18:00 Uhr AbendMahl in der Bethelgemeinde



Karfreitag 07.04. Mt. 27, 31- 61 Kreuzigung und Tod, Grablegung
Liturgischer Gottesdienst 10:30 Uhr

Karsamstag 08.04. Mt. 27, 62-66

Ostersonntag 09.04. Mt. 28, 1-15 Jesu Auferstehung
Osterbrunch 8:30
Gottesdienst 10:30 Uhr in der Bethelgemeinde

Mo. 10.04. Mt. 28, 16-19 Der Missionsbefehl



Gehört & Entdeckt

Mein Satz der Woche (12.-19.03.23)

Gehört & Entdeckt

Mein Satz der Woche (20.03.-26.03.23)



Gehört & Entdeckt

Mein Satz der Woche (27.03.-02.04.23)

Gehört & Entdeckt

Mein Satz der Woche (03.-09.04.23)



*Die nachfolgenden Leitgedanken
sollen den Weg der EFG Bethel bis zum Jahr 2026 beschreiben*

Bethel – Zuhause bei Gott

Bei Gott sind alle willkommen

- Menschen jeder Generation und Herkunft sind uns willkommen.
- Wir begegnen einander mit Respekt und Anteilnahme.

Wir sind evangelische Christen

- Wir glauben an die gute Nachricht („Evangelium“), dass Gott alle Menschen liebt.
- Jesus Christus ist der Ursprung unseres Glaubens, unser Vorbild und unser Herr.
- Die Bibel ist unser Glaubens- und Lebensbuch.
- Wir stellen uns den Themen unserer Gesellschaft.

Kirche ist Begegnung

- Wir möchten, dass von unserem Gemeindezentrum eine positive Wirkung für unsere Umgebung ausgeht.
- Wir vernetzen uns mit unseren Mitbürgern und arbeiten mit anderen Christen zusammen.
- Unsere Kirche soll transparent und einladend sein.
- Wir leben nachhaltig.
- Wir bleiben Lernende



Wir feiern | Gott segnet

- Wir feiern die Liebe Gottes und geben ihm die Ehre.
- Unsere Gottesdienste leben von der Beteiligung vieler.
- Wir sprechen zeitgemäß von Gott.
- Musik ist uns wichtig. Wir mögen Altes und Neues.
- Gottesdienste sind Energiequellen für den Alltag.
Mitmachen macht Mut
- Wir gestalten unser Gemeindeleben beziehungsorientiert und alltagstauglich.
- Unsere Veranstaltungen sind Anlässe sich zu begegnen.
- Wir haben Interesse aneinander und stehen füreinander ein.
- Wir geben Raum für Vielfalt, Mitmachen ist willkommen.
- Wir ermutigen zu einem Leben, das Gott ehrt.

Lebendig | Mit Plan

- Unsere Organisation passt sich an die jeweiligen Aufgaben der Gemeinde an.
- Ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende ergänzen sich.
- Wir planen verantwortlich und nutzen Synergien.
- Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung.

Wir gestalten unsere Zukunft gemeinsam!



Hören & Entdecken 2023

Listen & Discover

Écouter & Découvrir

Ascoltare & Scoprire

リッスン&ディスカバー

Luisteren & Ontdekken

Hallgatni & Felfedezni

Hören & Entdecken

Послушайте & Узнайте

Escuchar & Descubrir

聆听与发现

Mverani & Pezani

Duyun & Keşfedin

Asculțați & Descoperiți



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bethel
Schillerstraße 26 | 12207 Berlin-Lichterfelde
www.efg-bethel.de



Zuhause bei Gott